

Nächste Konzerte "atem"

Sonntag, 5. Dezember 2010, 17 Uhr

Pierre Favre Grand Ensemble mit

Pierre Favre_Schlagzeug_Percussion

Arte Quartett

Sascha Armbruster_Altsaxophon

Andrea Formenti_Tenorsaxophon

Beat Hofstetter_Sopransaxophon

Beat Kappeler_Baritonsaxophon

Frank Kroll_Soprano Sax_Bassklarinetten

Samuel Blaser_Posaune

Philipp Schaufelberger_Gitarre

Bänz Oester_Kontrabass

Wolfgang Zwiwiler_Bassgitarre

Sonntag, 9. Januar 2010, 17 Uhr

"uakti" mit

Matthias Ziegler_Flöten solo

Sonntag, 13. Februar 2010, 17 Uhr

Bläserwerke der klassischen Moderne

Ensemble der ZHdK unter der Leitung von Elmar Schmid

Sonntag, 20. März 2010, 17 Uhr

Divertimenti musicali mit

Stephanie Schacht_Traversflöte_Blockflöte

Fanny Pestalozzi_Violine

Martin Roos_Naturhorn

N.N._Violoncello

Tina Speckhofer_Cembalo

Informationen, Klangbeispiele, Reservation:

www.klangreich.ch

eine veranstaltungsreihe der
gesellschaft für literatur, musik und kunst romanshorn

Thurgau
Lotteriefonds

GEMEINDE  ROMANSHORN

 Thurgauer
Kantonalbank

www.klangreich.ch



sonntag 31. oktober 2010 17h

a new tune

*songs von henry purcell
und leonard cohen*

*giovanna pessi_barockharfe
susanna wallumrød_gesang
baptiste romain_fidel_geige
jane achtman_gambe*

das konzert ist kommentiert

klangreich
alte kirche
romanshorn

Eintritte CHF 25 | GLM CHF 20
Kinder und Jugendliche frei

Susanna Wallumrød Gesang

Susanna Karolina Wallumrød kam 1979 in Kongsberg, Norwegen zur Welt. Sie begann mit drei Jahren zu singen und einige Jahre später erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht.

Bereits während ihrem Musikstudium an der Universität Oslo, das sie im Jahr 2001 abschloss, arbeitete Susanna Wallumrød mit verschiedenen Bands und Künstlern. Im Jahr 2000 gründete sie zusammen mit dem Pianisten Morten Qvenild das Duo „Susanna And The Magical Orchestra“ und in Japan und konnte sich bei Musikliebhabern auf der ganzen Welt einen Namen machen. Gleichzeitig mit dem Projekt des Duos begann Susanna Wallumrød Musik für ihr Solo-Projekt „Susanna“ zu schreiben, das als Album unter dem Namen „Sonata Mix Dwarf Cosmos“ 2007 veröffentlicht wurde. Um mit ihren eigenen Kompositionen live auftreten zu können, gründete sie ein Trio mit Paal Hausken am Schlagzeug und Helge Sten an der Gitarre, in dem sie selber Klavier spielt und singt.

Im Jahr 2009 schrieb Susanna Wallumrød zwei Auftragswerke, „Meshes of Voice“ für das Festival „Ladyfest 2009“, und „The Forester“, ein Werk für die barocke Besetzung Sopran und Theorbe, das am Anfang 2010 trat. Susanna gemeinsam mit dem „Ensemble neon“, einem Osloer Ensemble, das sich auf zeitgenössische klassische Musik spezialisiert hat, mit ihren eigenen Kompositionen und deren Arrangements auf.

Website: <http://www.myspace.com/susannasonata>

Giovanna Pessi Barock Harfe

Giovanna Pessi, 1976 in Basel geboren und aufgewachsen, erhielt den ersten Harfenunterricht im Alter von sieben Jahren. Von 1995 bis 2000 studierte sie historische Harfe und Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis bei Heide Rün Rosenzweig und in Den Haag bei Edward Wittsenburg. Von 2000 bis 2002 ergänzte sie ihre Ausbildung mit einem Studium bei Rolf Lislevand an der Staatlichen Hochschule für Musik Trondheim.

Als im Bereich der Alten Musik spezialisierte Solistin und Kammermusikerin spielte sie mit verschiedenen Musikern wie zum Beispiel Nikolaus Harnoncourt, Konrad Junghönel, Marc Minkowski, Harry Bicket, Philippe Pierlot und Rolf Lislevand. Im Jahr 2004 begann Giovanna Pessi mit dem norwegischen Pianisten und Komponisten Christian Wallumrød zu arbeiten. Als Mitglied des Christian Wallumrød Ensembles beschäftigt sie sich seither intensiv mit zeitgenössischer Musik auf der Barockharfe. Giovanna Pessi wirkte bei zahlreichen CD Aufnahmen mit.

Website: www.giovannapessi.com

Baptiste Romain mittelalterliche Fidel, Renaissancevioline

Nach einem Geigen- und Kompositionsstudium am Conservatoire National de Région in Rueil-Malmaison begann Baptiste Romain, sich mit der Musik des Mittelalters und der Renaissance zu beschäftigen. Er studierte das Spiel alter Sackpfeifen und setzte sich intensiv auseinander mit der mittelalterlichen Fidel und mittelalterlichem Gesang. Im Anschluss an das Studium bei Marco Horvat am Centre de Musique Médievale in Paris begann er an der Scola Cantorum in Basel bei Randal Cook, Dominique Vellard und Crawford Young zu studieren, setzte aber gleichzeitig sein Kammermusikstudium bei Pierre-Hamon am Conservatoire National Supérieur in Lyon fort. Während seines Studiums an der Scola Cantorum erforschte er das Spiel und das Repertoire der Renaissancevioline und schloss seine Ausbildung im März 2008 mit dem Solistendiplom ab.

Website: <http://www.baptisteromain.info>

Jane Achtmann Gambe

begann mit neun Jahren Fidel zu spielen und nahm mit zwölf Jahren ersten Unterricht auf der Gambe. Sie studierte bei Sarah Cunningham an der Akademie für Alte Musik in Bremen und bei Mary Spiringfels in Chicago. Nach Vollendung ihres ersten Studiums erhielt sie ein Stipendium des DAAD, um ihre Ausbildung bei Paolo Pandolfo (Gambe) und Randal Cook (mittelalterliche Fidel) an der Schola Cantorum Basiliensis fortzusetzen. 2002 erhielt sie das Diplom für Alte Musik.

1997 gründete Jane mit Irene Kleine das Ensemble Musik&Mirth. Im Kern ein Gambenduo, werden für die verschiedenen Projekte weitere Musiker eingeladen. Seit der Gründung wurde das Ensemble mehrfach Preisträger bei Wettbewerben, so beim Van Wassenaer Concours, beim Dorian/EMA Recording Competition und beim Premio Bonporti. Zwei CDs sind bei dem Label Raumklang erschienen: Musik&Mirth – Music for two Lyra Viols (2001) und Die Spinne im Netz (2004).

Sie ist Mitglied in den Ensembles The Harp Consort, Accentus und Unicorn und arbeitet mit renommierten Persönlichkeiten wie Kees Boeke, Pedro Memelsdorff und René Jacobs zusammen. Sie hat mit verschiedenen CD-Firmen aufgenommen, u. a. Erato, Harmonia Mundi France und Dmg. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie bisher durch ganz Europa, nach Israel, China, Japan, den Iran und in die USA. Neben ihrer Konzert- und Lehrtätigkeit als Gambistin spezialisiert sie sich auf die Musik des Mittelalters.

Website: http://musik-e-mirth.de/jachtmann_vita

Die Verstärkeranlage wurde von der Musikschule Arbon zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!